

## **Neustart im Walfischgasse: Stadttheater erstrahlt ab März 2025**

André Heller übernimmt gemeinsam mit Ursula Strauss und Ernst Molden die Leitung des Stadttheaters in der Walfischgasse. Eröffnung im März 2025, mit Fokus auf wienerische Musik.

Das Stadttheater in der Walfischgasse, das über viele Jahre hinweg ungenutzt blieb, bekommt einen neuen Anstrich. Die prominente Künstlergruppe um André Heller, Ursula Strauss und Ernst Molden hat die Leitung des Theaters übernommen und plant eine Wiedereröffnung im März 2025. Diese Entwicklung sorgt für Aufregung unter den Kulturinteressierten in Wien, die gespannt darauf warten, dass die Lichter im einst großen Theater wieder angehen.

Laut Informationen von [MeinBezirk.at](https://www.meinbezirk.at) wird das Projekt unter dem Titel „Remassuri“ – was so viel bedeutet wie „Wirrwarr oder Wirbel“ – stehen und sich auf die Wiener Populärmusik konzentrieren. Die Künstler möchten diese Musiktradition, die tief in der Wiener Kultur verwurzelt ist, wieder auf die Bühne bringen und in neuem Glanz erstrahlen lassen.

### **Musikalischer Fokus auf Wiener Tradition**

Ernst Molden betont die Bedeutung dieser Musik für die Identität Wiens: „Die Wiener Populärmusik der vergangenen 200 Jahre ist, wie die Sprache Wiens, ein immaterieller Schatz. Wir wollen darin wühlen und ihn zeigen.“ Im Programm sind Münchhausen von Schubert, Stücke von Johann Strauss und Léhar sowie Wienerlieder von Künstlern wie Arik Brauer und Falco

vorgesehen.

Besonders spannend wird die Zusammenarbeit mit der Pantomimengruppe Mummenschatz, die für visuelle Akzente sorgen wird. Für Heller und seine Kollegen ist es wichtig, eine „kleine, aber sehr feine“ Inszenierung zu schaffen, die einzigartig ist und das Publikum begeistert.

Das Stadttheater in der Walfischgasse wird als optimaler Veranstaltungsort bezeichnet, da es nur einen kurzen Fußweg von der Staatsoper entfernt ist und Platz für 271 Zuschauer bietet. Zudem gibt es zusätzliche Räumlichkeiten, die für verschiedene Veranstaltungen genutzt werden können.

Ursula Strauss bringt ihre Sicht auf das Wienerlied ein und bekräftigt dessen Bedeutung: „Es ist Ausdruck der Wiener Seele, humorvoll, melancholisch, und natürlich auch ein wenig böse.“ Sie sieht das neue Projekt als eine Möglichkeit, einen Ort zu schaffen, der die Gemeinschaft verbindet und das Verständnis füreinander fördert.

Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Peter Havlicek, und die Musikerinnen und Musiker der Neuen Wiener Concert Schrammeln werden die Darbietungen begleiten. Die Wiedereröffnung des Stadttheaters findet voraussichtlich am 14. März 2025 statt und verspricht, ein bedeutendes kulturelles Ereignis für die Wiener Bühne zu werden.

Für weitere Informationen über das Wiedererwachen des Stadttheaters und die Pläne des kreativen Trios, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf [www.meinbezirk.at](http://www.meinbezirk.at)**.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**